



## Jetzt Farbe bekennen!



Gehören Sie auch zu denjenigen, die erst kürzlich wieder die Jahresrechnung für den Wartungsvertrag für ihre Controlling-Software erhalten haben und daran erinnert wurden, dass beim Thema BI-Software eigentlich Handlungsbedarf besteht, weil der Kosten-Nutzen-Effekt aus der Balance geraten ist?

Häufig liegt es daran, dass die Business Intelligence Software im Unternehmen entweder gar nicht ("Schränkware") oder nicht in ihrem vollständigen Funktionsumfang genutzt wird. Vielfach wird auch auf das Einspielen von Softwareupdates verzichtet, obwohl die Softwarewartungskosten jedes Jahr "brav" bezahlt werden. Und das summiert sich! Schließlich liegen die Wartungskosten in der Regel bei ungefähr 20 Prozent des Anschaffungspreises - jährlich!

So hat beispielsweise ein KuL-Kunde aus der Automobilzulieferbranche in den vergangenen fünf Jahren jeweils 60 T€ Wartungskosten bezahlt, ohne die entsprechende Gegenleistung abzurufen. Die Software wurde nur minimal eingesetzt und die Updates wurden nicht durchgeführt, so dass die vom Hersteller weiterentwickelten Features gar nicht zum Einsatz kamen. Der Softwarewartungsvertrag wurde auf KuL-Empfehlung hin gekündigt und mit dem "ersparten" Geld eine neue, passendere und preisgünstigere Softwarelösung angeschafft, die mittlerweile erfolgreich und intensiv genutzt wird.

Daher gilt: Wenn Sie in einer ähnlichen Situation sein sollten, bekennen Sie Farbe und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, so dass nicht wieder ein Jahr ungenutzt vergeht - und die nächste Wartungsrechnung auf Ihrem Tisch liegt. Sprechen Sie uns an!